

Tätigkeits- und Jahresbericht 2008

sculpture network

Wir haben im Jahre 2008 unsere in der Satzung verankerten Ziele intensiv weiterverfolgt:

Förderung insbesondere der Entwicklung und Verbreitung von Bildhauerei und damit verwandter Formen der Kunst intensiv weiterverfolgt.

Zusammenfassung

sculpture network konnte seine Programmarbeit weiter entwickeln, auch durch stetigen Ausbau der internationalen Organisation und ihrer Struktur.

Die Verbreitung der Idee der Förderung der Bildhauerei bei einem inzwischen großen Interessentenkreis erreichten wir durch unsere zahlreich besuchten internationalen Veranstaltungen, unsere Website und den monatlichen Newsletter.

Zum Jahresende 2008 waren wir ca. 500 Mitglieder in ca. 27 Ländern.

Dies hat sich positiv auf unsere finanzielle Situation ausgewirkt; unsere Rücklagen konnten auf EUR 40.000 erhöht werden. Dadurch ist vor allem die Finanzierung des Relaunch der Website möglich.

Programmarbeit

Unsere Aktivitäten haben wir im Jahre 2008 weiter intensiviert, worüber die regelmäßigen Berichte in unserem Newsletter (englisch, deutsch, spanisch) und auf der Website (englisch, deutsch) Auskunft geben.

Symposien 2008:

VII. Internationales Skulpturensymposium „Approaches to sculpture in the landscape“ in Leeds am 5.-7. September in Kooperation mit der Universität Leeds mit über 100 Teilnehmern aus 19 Nationen.

Bildhauer und Institutionen konnten in diesem Jahr erstmals Ihre Arbeiten und Projekte durch Kataloge, etc. in einem Showroom dem Publikum präsentieren. Diese Neuerung wurde sehr positiv beurteilt.

Regional Members' Meetings 2008:

18.+19. Januar	Passau, Deutschland	28. Juni	Madrid, Spanien
13. Februar	München, Deutschland	23. August	Lenthe, Deutschland
24. Februar	Tarragona, Spanien	20. September	Friedrichshafen, Deutschland
13. März	Madrid, Spanien	05. Oktober	Neumarkt i.d.Opf., Deutschland
15./16. Mai	Ljubljana, Slowenien	18. November	Friedrichshafen, Deutschland
24. Mai	Duisburg, Deutschland	27. November	Madrid, Spanien
01. Juni	Freiburg, Deutschland		

Ralf Kirberg

Heinrich-Knote-Straße 13
82343 Pöcking
Germany
T: +49 8157/99 790 15
F: +49 8157/99 790 20
ralf.kirberg@sculpture-network.org

Nonprofit Organisation
Berlin
Chairman: Ralf Kirberg

www.sculpture-network.org

Diese Treffen wurden von insgesamt ca. 1.000 internationalen Mitgliedern und Gästen besucht.

Wir konnten weitere wichtige Museen, Sammlungen und Stiftungen zur Zusammenarbeit gewinnen und unser supranationales Netzwerk von Menschen und Organisationen, die sich unserer Idee verbunden fühlen, weiter ausbauen.

Ein besonderer Fokus lag auf der Entwicklung unseres Netzwerkes in Osteuropa; ein erstes Zusammentreffen + Austausch von west- und osteuropäischen Mitgliedern konnte bei unserer Veranstaltung im Mai in Ljubljana befördert werden. Zur Koordinierung unserer dortigen Aktivitäten konnten wir Andrej Srakar, Project Manager der Slowenischen Bildhauervereinigung Zavod za kiparstvo als tatkräftige Unterstützung gewinnen.

Außerdem wurde ein Konzept für einen internationalen Young Artist Award entwickelt, der 2009/2010 zum ersten Mal verliehen werden soll.

Für unsere Bildhauer-Mitglieder haben wir einen neuen Exklusiv-Service entwickelt, der sehr positiv aufgenommen wurde: der „Opportunities Newsletter“. In diesem monatlichen Newsletter stellen wir europaweit wichtige Ausschreibungen, Kommissionen, Preise und andere wichtige Informationen zusammen, um den Künstlern aufwendige Internetrecherche zu ersparen und Ihnen auch Informationen aus anderen Ländern zugänglich zu machen.

Mitglieder und Kommunikation

Mit rund 500 Mitgliedern zum Jahresende erreichten wir eine Steigerung gegenüber dem Jahresende 2007 um über 60%.

Die Mitgliederversammlung 2008 wurde am 7. September 2008 in Leeds anlässlich des dortigen Internationalen Skulpturen Symposiums abgehalten. Die Jahresrechnung wurde einstimmig gebilligt, Vorstand und Kassenprüfern Entlastung erteilt. Die Satzung wurde dahin gehend geändert, dass bei Prüfung durch eine WP-Gesellschaft auf Prüfung durch unsere Kassenprüfer verzichtet werden kann. Die Jahresrechnungen seit dem Gründungsjahr 2004 wurden lückenlos durch Deloitte & Touche GmbH geprüft und mit uneingeschränktem Testat versehen.

Unser Newsletter hat sich als wichtiges Instrument der Information und der Netzwerkbildung bei einer breiten Leserschicht institutionalisiert. Er geht derzeit an über 5.000 Interessenten und leistet damit einen wichtigen Beitrag praktischen Kulturaustausches.

Unsere Website www.sculpture-network.org wurde kontinuierlich verbessert. Um diese sowohl technisch als auch inhaltlich den neuen international üblichen und gestiegenen Anforderungen im Webbereich anzupassen und den Mitgliedern weitere Möglichkeiten zum Netzwerken und zur Information zu bieten, wurde ein Relaunch in Angriff genommen. Wir hatten 2008 rund 35.000 Besucher auf der Website.

Eine wichtige Aufgabe von sculpture network ist die Verbreitung unserer Idee in den interessierten Kreisen. Bei den Regional Members' Meeting und Internationalen

Skulpturen Symposien begegneten sich rund 1.500 Mitglieder und Gäste zu direktem Gespräch und Gedankenaustausch. Durch unsere Einladungsschreiben, Newsletter und Flyer wurden rund 25.000 Kunstinteressierte über unsere Arbeit zur Förderung der Bildhauerei unterrichtet. Diese Kontakte zu erweitern, zu pflegen und lebendig zu machen, ist ein wichtiger Teil der Kommunikation und praktischen Programmarbeit.

Finanzen

Die Finanzlage von sculpture network hat sich infolge der höheren Mitgliederzahl weiter verbessert, ohne allerdings die Kosten des Headoffice daraus finanzieren zu können. Das umfangreiche Programm 2008 konnten wir aus den Mitgliedsbeiträgen, sowie im Falle Leeds durch Teilnehmerbeiträge und teilweise Kostenübernahme der Universität Leeds finanzieren. Es waren allerdings auch wieder größere Einzelspenden erforderlich.

Zur finanziellen Vorsorge für unsere Zukunftsinvestitionen wie Website und Marketinginstrumente haben wir unsere Rücklagen auf rd. 40.000 EUR aufgestockt. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Bilanz zum 31.12.2008

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2008 zeigt, wie sich die Aufwendungen für unsere Programmarbeit auf die verschiedenen Projekte verteilen. Besonders erfreulich ist, dass der Anteil unserer Verwaltungskosten an den Gesamtaufwendungen weiter niedrig ist; er liegt bei 6%.

Dies und die Verwirklichung des Programms waren nur möglich durch die viele ehrenamtliche Arbeit aus dem Kreis der Mitglieder und des Vorstandes, der sich regelmäßig über seine Arbeit abstimmt. Allen Mitstreitern sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Gemeinnützigkeit

Das für uns zuständige Finanzamt in Berlin hat uns die Gemeinnützigkeit für die Jahre seit Gründung bestätigt. Bei unveränderter Umsetzung unserer satzungsgemäßen Ziele gilt dies auch für die Zukunft.

Ausblick auf 2009 und 2010

2009 haben wir eine ganze Reihe von „Regional Members' Meetings“ geplant und vom 15. bis 18. Oktober unser VIII. Internationales Skulpturen Symposium zum Thema SKulptur-Architektur-Öffentlicher Raum in Liechtenstein. Dies findet statt in Kooperation mit der Universität Liechtenstein, der Zeppelin University, dem Kunstmuseum Liechtenstein und dem Sitterwerk. Neben informativen und zur Diskussion anregenden Vorträgen und einem vielseitigen Besuchsprogramm können auch in diesem Jahr wieder Bildhauer und Institutionen Ihre Arbeit während des Symposiums in unserem „Showroom“ der interessierten Öffentlichkeit präsentieren.

2010 werden wir Symposien in Deutschland (zum Thema Holzbildhauerei) und 2011 voraussichtlich Bulgarien durchführen und die Regional Members' Meeting weiter ausbauen.

Ferner werden wir unsere Kontakte zu den neuen EU-Ländern weiter ausbauen und intensivieren. Ein umfangreiches Osteuropa-Projekt ist in Arbeit, mit der Gewinnung von Fördergeldern hierfür wurde bereits begonnen.

Ein internationaler Young Artist Award soll 2010 zum ersten Mal vergeben werden, die hierfür erforderliche enge Kooperation mit Hochschulen und Akademien wurde bereits initiiert.

Auch arbeiten wir weiter an einem Austausch-Programm unter Bildhauer-Mitglieder. So können durch zeitlich begrenzte Arbeitsaufenthalte in den Ateliers von Kollegen handwerkliche und kulturelle Erfahrungen ausgetauscht und weitergegeben werden. Weitere Projekte sind in Arbeit.

Im Frühjahr 2009 werden neue Flyer erstellt und an die Mitglieder versendet, für Juni ist die Inbetriebnahme der neuen Website geplant. Im Zuge der neuen Website und ihrer gestiegenen technischen Möglichkeiten wird unser Internetangebot weiter ausgebaut, u.a. wird es eine Dienstleister-Datenbank geben, die unseren Künstler-Mitglieder bei der Suche nach geeigneten Dienstleistern helfen soll.

Wir kommen unserem Ziel, das Kompetenz-Zentrum für Skulptur in Europa zu werden, stetig näher. Helfen Sie beim Aufbau mit und bringen Sie sich aktiv ein – wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge!

22. April 2009

Ralf Kirberg/ Isabelle Henn